

# PRESSEINFORMATION



14. Juni 2019

49/2019

Wolfgang Roick zum Beschluss des Landtags

## Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe und geht alle an

*Potsdam.* Der Landtag Brandenburg hat heute auf Antrag der SPD-geführten Koalition beschlossen, den Klimaschutz noch stärker in den Fokus auch der Landespolitik zu rücken. So soll die nächste Landesregierung einen *Klimaschutzplan 2030* vorlegen und weitere Maßnahmen ergreifen, wie der umweltpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Wolfgang Roick, erläutert.

„Das Vorgehen gegen die Erderwärmung ist die größte Herausforderung für die Welt. Der Klimaschutz wird nur gelingen, wenn er als Querschnittsthema gedacht und angepackt wird. Das Land Brandenburg hat dazu in den vergangenen Jahren einen großen Beitrag geleistet, etwa mit dem konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien. Um die Anstrengungen fortzusetzen und zu verstärken, soll ein Klimaschutzplan für das kommende Jahrzehnt Leitlinien für alle relevanten Politikfelder aufzeigen. An der Erarbeitung dieses Plans sollen Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und der Jugend beteiligt sein. Auf Bundesebene setzen wir uns für ein Klimaschutzgesetz ein.“

Der beschlossene Antrag in der Parlamentsdokumentation:

[www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladedoku/w6/drs/ab\\_11500/11576.pdf](http://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladedoku/w6/drs/ab_11500/11576.pdf)